

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 11

Rubrik: Monatsgedicht : es war einmal im Emmental ...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es war einmal im Emmental ...

Ulrich Weber

Es war einmal im Emmental
ein Pfarrer, der in grosser Zahl
Romane schrieb von Geld und Geist
und über Menschliches zumeist.

Dem Mann gedenkt man dieser Tage,
doch dies entwickelt sich zur Plage.
Das Fernseh'n lässt Familien streiten
im Haus so wie zu Gotthelfs Zeiten.

Dies wiederum lockt an Touristen,
die sich ums «Sahlenweidli» nisten.

Statt Melkmaschine, Heugebläse,
gibt's Gotthelf-Brot und Gotthelf-Käse.

Ach Gott, hilf Gotthelf überstehen
all diese Jubiläumswehen.

Denn würde das so weitergehn,
müss' er sich stets im Grabe drehn.

Horoskop



WIDDER

21. März bis 20. April

Das Leben meint es gut
mit Ihnen. Gut, so gut
nun auch wieder nicht.
Aber immerhin: gut.
Und das ist gut so.



STIER

21. April bis 20. Mai

Wenn Sie Ihr Loch im
Zahn nicht bald stopfen
lassen, wird das Loch in
Ihrem Portemonnaie
noch grösser.



ZWILLING

21. Mai bis 21. Juni

So schlecht ist Ihr Com-
puter nun auch wieder
nicht. Ihre Katze zumin-
dest vermöchte nie aus-
zuhalten, was Sie Ihrer
Maus zumuten.



KREBS

22. Juni bis 22. Juli

Wenn Sie Ihre Nase
dauernd in Dinge ste-
cken, die Sie nichts an-
gehen, dürfen Sie sich
nicht wundern, wenn
andere Sie nicht mehr
riechen mögen.



LÖWE

23. Juli bis 23. August

Ihr Chef hat Recht: Es
ist nicht dasselbe, ob Sie
oder Kosmetikerinnen
während der Arbeitszeit
eine Nagelfeile in der
Hand halten.



JUNGFRAU

24. August bis 23. Sept.

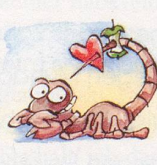
Ein Glas in Ehren. Aber
Sie müssen ja nicht
dauernd voll der Ehre
sein.



WAAGE

24. Sept. bis 23. Oktober

Wenn Sie nächstes
Mal nach der Predigt
erwachen, sagen Sie
besser «Amen» statt
«Frölein, zahle!».



SKORPION

24. Oktober bis 22. Nov.

Seien Sie froh: Es
stimmt nicht alles, was
Sie am Stammtisch
behaupten.



SCHÜTZE

23. Nov. bis 21. Dez.

Sie werden sich nie schei-
den lassen. Dazu fehlt
Ihnen das Geld.



STEINBOCK

22. Dez. bis 20. Januar

Sie mögen sich nicht
erinnern, wann Sie das
letzte Mal ein Buch
gelesen haben? Dann
dürfen Sie sich wieder
mal eins gönnen.



WASSERMANN

21. Januar bis 20. Februar

Werden Sie nie Unter-
nehmer! So viel Lohn,
wie Sie von Ihrem
Chef verlangen, wür-
den Sie nie einem An-
gestellten bezahlen.



FISCHE

21. Februar bis 20. März

Wenn Sie nächstes
Mal wegen erhöhter
Temperatur der Arbeit
fernbleiben, sollten Sie
nicht merken lassen,
dass es an der Sonne
im Tessin liegt.

ILLUSTRATION: JOHANNA IGJATOVIC